

INHALT.

	Seite
I. Das Hohelied erklärt von D. K. Budde . . .	IX—48
Einleitung.	
I. Name und Stellung im Kanon	IX
II. Die Aufnahme in den Kanon und ihre Gründe	IX
III. Der Gegenstand des Buches	X
IV. Dichtungsgattung und Einheitlichkeit	XII
V. Ursprung und Sammlung der Lieder	XVII
VI. Zeit und Ort der Abfassung	XXI
VII. Litteratur	XXIV
Erklärung.	
1 1 Die Überschrift	1
1 2-4 1. Lied. Die Braut preist die Liebenswürdigkeit des Bräutigams	1
1 5 6 2. Lied. Bescheidenes Selbstlob der Braut	3
1 7 8 3. Lied. Das Stelldichein beim Weiden der Herde	4
1 9-17 4. Lied. Gegenseitige Bewunderung und Liebesbezeugung	4
2 1-3 5. Lied. Erneutes Wechsellob der beiden Gatten	7
2 4-7 6. Lied. Die Braut preist die Seligkeit der Liebe	7
2 8-14 7. Lied. Liebeswerben im Frühling	9
2 15 8. Lied. Ein Schelmenliedchen, von den jungen Burschen den Mädchen in den Mund gelegt	11
2 16 17 9. Lied oder Bruchstück. Hingebung der Braut	12
3 1-5 10. Lied. Sehnsuchtstraum und seliges Erwachen	14
3 6-11 11. Lied. Die Aufrihtung des Hochzeitsthrones und Einholung des Hochzeiter-Königs	15
4 1-7 12. Lied. Beschreibung der Schönheit der jungen Frau durch den Gatten	19
4 8 Einschub eines Bearbeiters	21
4 9-11 13. Lied. Des Bräutigams Entzücken über den Liebreiz der Braut	22
4 12-5 1 14. Lied. Die Braut ein Garten	23
5 2-6 3 15. Lied. Beschreibung der Schönheit des Bräutigams durch die Braut	26
6 4-7 Bruchstück einer Wiederholung des Wasf der Ehefrau	30
6 8 9 16. Lied. Dem Bräutigam ist sein junges Weib lieber als der ganze Harem Salomos	31
6 10-7 6 17. Lied. Der Wasf zum Schwerttanz der Braut am Hochzeitstage	33
7 7-10 18. Lied. Lobpreis der Minne in dem Vergleich der Braut mit einem Baum voll köstlicher Früchte	39
7 11-14 19. Lied. Frühling und Minne	40
8 1 2 20. Lied. O dass du mein Bruder wärest	42
8 3 4 Wiederholung von 2 6 f.	42
8 5-7 21. Lied. Die Macht der Liebe	43

	Seite
8 8-10 22. Lied. Müssige Sorgen der Brüder der Braut	45
8, 11 12 23. Lied. Zweierlei Weinberge	47
8 13 14 Die Schlussverse	48

II. Das Buch Ruth erklärt von Lic. A. Bertholet 49—69

Einleitung.

I. Inhalt	49
II. Alter und Zweck des Buches	49
III. Litteratur	54

Erklärung.

1. Ruth verlässt die Heimat, um Naemi nach Juda zu folgen Cap. 1	55
2. Ruths erste Begegnung mit Boas Cap. 2	60
3. Ruths nächtliche Unterredung mit Boas Cap. 3	63
4. Ruths Verheiratung und eheliches Glück Cap. 4	65

III. Die Klagelieder erklärt von D. K. Budde 70—108

Einleitung.

I. Stellung im Kanon	70
II. Name	70
III. Form und Inhalt	70
IV. Die Überlieferung	72
V. Prüfung der Überlieferung	73
VI. Ursprung der Klagelieder	74
VII. Litteratur	77

Erklärung.

Das erste Lied Cap. 1	78
Das zweite Lied Cap. 2	85
Das dritte Lied Cap. 3	91
Das vierte Lied Cap. 4	98
Das fünfte Lied Cap. 5	104

IV. Der Prediger erklärt von D. G. Wildeboer 109—168

Einleitung.

I. Der Name unseres Buches und seine Stellung im Kanon	109
II. Inhalt und Integrität	110
III. Die Entstehungszeit Kohelets	113
IV. Kohelets Stellung in der israelitischen Religionsgeschichte	114
V. Die griechische Übersetzung Kohelets	119
VI. Litteratur	120

Erklärung.

Die Eitelkeit des menschlichen Treibens in dem ewigen Einerlei 1 1-11	122
Des Predigers Erfahrung über die Eitelkeit alles Thuns und alles Strebens nach Wissen 1 12-18	125

	Seite
Auch Freude und Genuss befriedigen nicht auf die Dauer 2 1-11	126
Der Weise hat zuletzt das gleiche Geschick wie der Thor; daher ist das Streben nach Besitz eitel, der Genuss aber eine Gabe Gottes 2 12-25	128
Alles hat seine Zeit Cap. 3	131
Das Menschenleben ist voll Leid und Täuschung 4 1-16	136
Empfehlung der Frömmigkeit und eines zufriedenen Genusses 4 17-5 19	138
Eitelkeit des Reichthums ohne Genuss und der unersättlichen Begierde 6 1-12	142
Empfehlung ernstes Sinnes und frommer Geduld 7 1-29	144
Weises Verhalten gegen den König. Über Widersprüche, die keine Weisheit löst, tröstet nur froher Lebensgenuss 8 1-17	149
Bei der Unbegreiflichkeit der göttlichen Weltregierung geniesse, was dir beschieden ist! Die Erfahrung beweist die Unzulänglichkeit der Weisheit zur Gewinnung wahren Glücks 9 1-10 3	152
Einzelne Sprüche 10 4-20	156
Aufforderung zur nützlichen Anwendung der Kräfte. Ermahnung zur Freude in der Jugend, bevor das Alter und der Tod kommt. Schlussbetrachtung 11 1-12 8	159
Nachschrift über Verfasser, Zweck und Ergebnis des Buches 12 9-14	165

V. Das Buch Esther erklärt von D. G. Wildeboer . 169-197

Einleitung.

I. Das Buch Esther und seine Stellung im Kanon des Alten Testaments	169
II. Entstehungszeit von Esther	172
III. Das Purimfest und sein Ursprung	172
IV. Litteratur	176

Erklärung.

Die Verstossung der Königin Vasthi durch den Perserkönig Ahasveros Cap. 1	177
Die Erhebung Esthers zur Königin 2 1-18	180
Entdeckung einer Verschwörung durch Mordochai 2 19-23	182
Hamans Beschluss und der königliche Erlass, alle Juden in Persien zu töten Cap. 3	183
Wehklage der Juden. Versuch Esthers, das Unheil von ihnen abzuwenden Cap. 4	186
Freundliche Aufnahme Esthers beim Könige und Annahme ihrer Einladung zum Mahle 5 1-8	187
Hamans Absicht, Mordochai hängen zu lassen 5 9-14	188
Erhebung Mordochais zu hohen Ehren 6 1-13	189
Sturz und Hinrichtung Hamans und Erhöhung Mordochais 6 14-8 2	190
Gegenmassregeln gegen Hamans Erlass zum Schutze der Juden 8 3-17	191
Vernichtung der Feinde der Juden am 13. des Monats Adar 9 1-10	193
Der doppelte Festtag der Juden am 14. und (zu Susa) am 15. Adar 9 11-19	194
Verpflichtung der Juden zur alljährlichen Abhaltung des Purimfestes samt näheren Angaben über seine Feier 9 20-32	195
Die Grösse Mordochais Cap. 10	196